

Gemeindebrief

**der Ev. Kirchengemeinden
Mühlenbeck und Schildow
Dezember 2015 / Januar 2016**



O Heiland rei die Himmel auf!

Friedrich Spee
Evangelisches Gesangbuch 7

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich schreibe diese Zeilen unter dem Eindruck der Anschläge in Paris. Wie soll da adventliche Stimmung aufkommen? Was hilft da die kleine, unscheinbare erste Kerze am Adventskranz? Wo bleiben da die Hoffnung und das Gefühl von Geborgenheit und Wärme? Nein, da breitet sich eher die Kälte aus und die Sorge – wie im vergangenen Jahr ohnehin in unserem Land. Die Dunkelheit scheint allein zu regieren. Immer mehr dunkle Wolken ziehen auf. Wann wird sich endlich etwas ändern? Wann wird der Terror ein Ende haben? Wann wird Frieden einziehen in den Ländern, aus denen Menschen zu uns kommen?

Andererseits gehört genau diese Sehnsucht zur Adventszeit, denn es ist noch nicht Weihnachten. Wir müssen noch warten und aushalten. Wie gerne stimme ich ein in die alten Worte des Liedes von Friedrich Spee: **O Heiland rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf!**

Mensch, Gott, warum tust du nichts? Warum kommst du nicht herab und schreitest ein, wenn Menschen mit den Worten „Gott ist groß!“ ihr Maschinengewehr abfeuern? Da wünsche ich mir wirklich, dass der Himmel sich öffnet, ein Blitz herabfhrt und den Verblendeten klar macht, dass sie sich irren, dass sie nie, nie, nie Gott gefallen, wenn sie tten. Gott, kannst du in solchen Momenten nicht mal ein Wort sagen?

Von dieser Sehnsucht waren auch früher Menschen erfüllt. Friedrich Spee erlebte im 17. Jahrhundert Hexenprozesse – und wusste genau, dass die Frauen unschuldig waren, dass da Unrecht, Willkür und Mord im Namen Gottes geschahen. Er schrieb ein Buch gegen den Hexenwahn – und wurde als Priester versetzt. In Trier sorgte er für die Kranken. Die Pest war ausgebrochen während des Dreißigjährigen Krieges. **Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?** – so dichtete er. Doch auch er steckte sich an und starb – 44 Jahre alt. Und dennoch spricht aus seinen Worten die Zuversicht, dass er in allem gehalten ist von der starken Hand Gottes.

Hexenwahn und Pest sind überwunden. Aber was machen wir heute mit unserer Sehnsucht nach mehr Klarheit und Licht in der Welt, nach Gerechtigkeit? Das Schlimmste wäre, wenn wir uns lähmen lassen durch die Gewalt. Dann hätten die Attentäter ihr Ziel erreicht. Nein, wir lassen es uns nicht nehmen, unsere Adventskerzen anzuzünden als Zeichen dafür, dass die Gewalttäter nicht das letzte Wort haben werden. Und wir pflanzen weiter unsere Pflänzchen der Liebe und des Friedens, die irgendwann die Gewalt ersticken werden. Dazu gibt es ja so viele Möglichkeiten in der Vorweihnachtszeit (und auch darüber hinaus). Bleiben Sie wohl behütet in dieser dunklen Zeit. Das Licht Gottes scheint trotz alledem in der Finsternis!

Ihr Pfarrer Bernhard Hasse

Aus dem Leben unserer Gemeinde

Macht hoch die Tür ...“

Zweimal im Jahr treffen wir uns, in kleiner, wie üblich überwiegend ehrenamtlicher Runde, um den Gottesdienst- und Veranstaltungsplan für unsere beiden Kirchengemeinden zu besprechen; wir stimmen Termine ab, halten Resümee über Vergangenes, tauschen neue Ideen aus, wie wir interessanter und vielfältiger *Gemeinde leben* können. Anfang November saßen wir wieder zusammen, der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember/Januar stand unmittelbar bevor, und dann stellten wir fest, dass gerade für die Rubrik *Gemeindeleben* noch kein Beitrag geschrieben war. Was – dachten wir – liegt näher, als einmal über all die Kleinarbeit hinter den Kulissen zu berichten, die sich naturgemäß im Weihnachtsmonat immer häuft?

Wenn alle Exemplare dieses Hefts ausgetragen sind, wiederum von freiwilligen Helfern, ist vielleicht der eine oder andere Veranstaltungstermin schon „Geschichte“. Zum Beispiel der Basar, den Györgyi Köller und Gertraude Gartig wie immer sorgfältig mit ihren Handarbeitsfrauen für den Vortag des Ersten Advent vorbereiten, an dem Sie alle sich dann im Vorraum unserer Dorfkirche Schildow umschaun, kaufen und drinnen bei Kaffee, Tee und dem von vielen fleißigen Bäckerinnen gespendetem Kuchen mit Freunden und Nachbarn auf den Festmonat einstimmen können.

Apropos ein“stimmen“: Anlässlich der Ausstellung „*Kinder und ihre Welt*“ mit Schildower Schülerbildern aus den 80er und 90er Jahren, die Irmtraut Sucher aus ihrer Lehrertätigkeit aufbewahrt hat und die noch bis zum Januar die Kirchenwände schmücken, wird am 28. November die Klasse 4b der Europaschule Schildow mit Musiklehrerin Beate Mitzlaff Lieder, Tänze und Sketches in der Kirche darbieten.

Sein zehnjähriges Jubiläum feiert in diesem Jahr das traditionelle, von Andreas Ehrke künstlerisch gestaltete Konzert am Nachmittag des Ersten Advent in der Schildower Kirche. Seit Oktober laufen die Proben. Bei diesem Ereignis wird unser Kirchenchor immer zum „Projektchor“, der durch weitere Gemeindeglieder und Freunde aus anderen Chören sowie mit Musikern und Solisten verstärkt wird. Die Zahl der Kurzzeitsänger war diesmal so gross, dass bei jeder Probe mehr Stühle bereit gestellt werden mussten. Der noch ganz tauforsche Kinderchor unter Christiane Hünnerbein feiert dabei sein Debüt. Und natürlich lädt unser Kirchenchor auch wieder am zweiten Weihnachtsfeiertag zum Singegottesdienst nach Schildow ein.

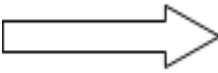
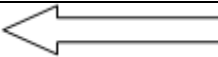
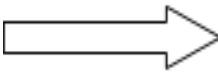

Erinnern Sie sich noch an das Schildower Krippenspiel „*Die geheimnisvolle Fremde*“ vor rund zehn Jahren, als statt der Christenlehre-Kinder erwachsene Gemeindeglieder sehr modern und ortsnah die Weihnachtsgeschichte gestalteten? Für dieses Jahr bereitet Ute Furkert eine Wiederholung mit einigen neuen Darstellern vor, auch hierfür wird eifrig getextet und geübt; kreuzen Sie den vierten Advent im Kalender an. Für die Mühlenbecker Kirche bereiten Seraja Hoffmann und Dagmar Schäfer zum selben Datum in bewährter Einfallsfreude mit der Jungen Gemeinde ein Schatten-Krippenspiel vor, das wir ebenfalls mit Spannung erwarten.

„*Macht hoch die Tür ...“*, mit dem Liederauftakt unseres Adventskonzerts laden wir Sie ein, mit uns die Geburt Christi zu feiern

. Sigrid Moser

Gottesdienste

Ab 10./17. Januar finden die Gottesdienste im Pfarr-bzw. Gemeindehaus statt

	Schildow 9.00 Uhr	Mühlenbeck 10.30 Uhr
29.11. 1. Advent	 16.00 Uhr Konzert	10.30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst Pfarrer Hasse
06.12. 2. Advent	Pfarrer Hasse.	Pfarrer Hasse
13.12. 3. Advent	Graf zu Eulenburg	Graf zu Eulenburg
20.12. 4. Advent	15.00 Uhr Krippenspiel Frau Furkert	17.00 Uhr Krippen-Schattenspiel Junge Gemeinde/Schäfer
24.12. Heilig Abend	Christvespern 14.30 für Familien Pf. Hasse 15.45 für Familien Pf. Hasse 17.00 Ehepaar Hermisson	Christvespern Christvespern 17.00.Uhr Pfarrer Ha 17.00.Uhr Pfarrer Hasse
25.12. 1. Weihnachtstag	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gem. Singegottesdienst	
31.12. Silvester	15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hasse	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hasse
03.01. 2. So. n. Christfest	Graf zu Eulenburg	Graf zu Eulenburg
10.01. 1. So. n. Epiphania	Pfarrer Hasse mit Besuch der Sternsinger <i>(noch in der Kirche)</i>	Pfarrer Hasse <i>(im Pfarrhaus)</i>
17.01. Letzter .So. n. Epiphania		10.30 Uhr Gem. Familiengottesdienst Frau Schäfer
24.01. Septuagesimae	Mit Abendmahl Pfarrer Hasse	Mit Abendmahl Pfarrer Hasse
31.01. Sexagesimae	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst Pfarrer Hasse	

Termine

KINDER UND JUGENDLICHE

CHRISTENLEHRE in der Schulzeit - Schuljahr 2015 /2016

Mühlenbeck mit Frau Schäfer

Christenlehre für alle interessierten Kinder, der Klassen 1-6:

Jeden Dienstag 14:45 - 16:00 Uhr

Schildow mit Frau Furkert

Christenlehre beginnt in der 2. Schulwoche für die Klassen 2 - 5

Montag: Klassen 2 und 3: 14.00 – 15.00 Uhr (13.15 Abholung)

Klassen 6: 15.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: Klassen 1: 13.45 – 14.45 Uhr (13.30 Abholung)

Klassen 4 und 5: 15.00 – 16.00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT mit Pfarrer Hasse

Mühlenbeck - dienstags 8. Klasse um 18.15 Uhr

Schildow - donnerstags 7. Klasse um 17.00 Uhr, 8. Klasse um 18.15 Uhr

JUNGE GEMEINDE in der Schulzeit von 19.00 -20.00 Uhr

jeden **Dienstag** im *Pfarrhaus Mühlenbeck* mit Seraja Hoffmann

FRAUEN-UND SENIORENKREIS 2./3. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

Mühlenbeck 09.12 und 13.01

Schildow 16.12. und 20.01

reden über **Gott und die Welt** Pfarrhaus Mühlenbeck

Wir reden anhand von biblischen Geschichten über den christlichen Glauben in unserer Welt.

Mittwoch, 16.12. und 27.1. um 19.00 Uhr Ankommen, 19.30 Uhr Beginn

HANDARBEITSKREIS 1. Dienstag im Monat

01.12. und 05.01. um 14.30 Uhr in Schildow

CHORPROBE

Freitags von **18.00** bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Schildow.

KINDERCHOR

In der Schulzeit **donnerstags** im Gemeindehaus Schildow mit Frau Hünnerbein

Für Kinder von 4 – 6 Jahren : 15.00 bis 15.25 Uhr

Für Schulkinder ab 6 Jahren : 15.30 bis 16.15 Uhr

Veranstaltungen

**** Meditatives Tanzen ****

Immer donnerstags um 19.30 Uhr im Schildower Gemeindehaus

Es tanzt mit uns Brigitte Beckmann.

Wenn Sie Interesse am Meditativen Tanzen haben, melden Sie sich bitte bei Ute Furkert, Tel.033056 /74345

Ute Furkert

**** Krippenspiel in Mühlenbeck ****

Ein römischer Herold überbringt den Befehl zur Volkszählung und die Sterndeuter entdecken zwischen den altbekannten Sternbildern einen neuen helleren Stern... so nehmen die Ereignisse ihren Lauf.

Lassen Sie sich von der Jungen Gemeinde einladen, die bekannte Geschichte am **4. Advent -20.12.- um 17.00 Uhr** in einem besinnlichen Schattenspiel zu erleben!

die Junge Gemeinde

**** Krippenspiel in Schildow am 20. 12. 15.00 Uhr ****

In diesem Jahr gibt es ein Krippenspiel, in dem überwiegend Erwachsene agieren. Es trägt den Titel: „**Die geheimnisvolle Fremde**“.

Wer ist diese fremde Musikerin? Woher kommt sie? Welche Botschaft hält sie für uns bereit?

Was es mit ihr und ihrer Melodie auf sich hat, erschließt sich nicht für jedermann. Es setzt eine innere Bereitschaft und Offenheit voraus, sich auf dieses Unbestimmte einzulassen. Nur mit kindlicher Neugier und Unbefangenheit ist ein spontaner Zugang möglich.

Vielleicht werden Sie jetzt fragen: „Und was hat das mit einem Krippenspiel zu tun? Wo bleiben Maria, Josef und das Kind in der Krippe?“

Lassen Sie sich überraschen!

Am 4. Advent erfahren Sie mehr in der Schildower Kirche.

Ute Furkert

Veranstaltungen

**** „Eigentlich bin ich ganz anders,
aber ich komme so selten dazu!“ - Ödön von Horvath ****

Die Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schildow

Freitag, 11. Dezember 11.12.

Thema: „ Licht – Bilder “

In der Adventszeit schenkt uns Licht in der Dunkelheit viel Freude. Darum wollen wir gemeinsam Licht-Bilder gestalten, die etwas von der Weihnachtszuversicht zeigen können. In der großen Zeit der Geschäftigkeit kann das ruhige Farbgestalten gut tun. Eigentlich haben wir ja keine Zeit, aber...#

Freitag, 22.01.2016

Thema: „ Ein Abend mit Phantasie “

Ein Mensch ohne Phantasie ist wie ein Vogel ohne Flügel schrieb Wilhelm Raabe. Im ersten Monat des neuen Jahres wollen wir unsere Phantasie beflügeln und mit vielen kleinen Übungen, ohne Druck, unsere kreativen Möglichkeiten ausprobieren. Der Abend soll kein Kreativseminar sein sondern ein Abend bei dem man mit Lust und Freude ver-rückt werden kann.

Ute Furkert (033056 74345)

Angelika Pleger (033056 74094)

Informationen

**** Gemeindefahrten 2016 ****

Für alle, die ihre Reisen und Tagesfahrten langfristig planen wollen: Unsere jährliche Gemeindefahrt führt uns am 16. April über Wriezen in die alten, im 18. Jahrhundert besiedelten Kolonistendörfer des Oderbruchs. Nach Polen fahren wir voraussichtlich vom 1. bis 6. Juni in das Städtchen Łagów (Logau) im Lubusker Land. Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Voranmeldungen bei Sigrid Moser (033056/20963)

Veranstaltungen

**** Konzerte in Schildow ****

Sonntag 1. Advent , 29.11.2015 um 16.00 Uhr

Musik zum Advent

Die Weihnachtsgeschichte 2015 mit Bildern von Wasyl

Bagdaschwili, Betrachtungen von

Christiane Markert-Wizisla, Musik Andreas Ehrke

Verstärkter Kirchen- und Kinderchor Schildow, Sprecher, Soli und
Instrumentalisten

Leitung: Andreas Ehrke

Freitag 11. Dezember 2015 um 19:30Uhr

Weihnachtskonzert des Posaunenquartetts OPUSA

Mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig

Dirk Lehmann, Stephan Meiner, und Wolfram Kuhnt,
Leiter Jörg Richter

Außergewöhnlich ist das Weihnachtsprogramm, welches dank seiner wunderbaren Choräle und Variationen über bekannte Weihnachtslieder ein besinnliches Konzerterlebnis bietet. Höhepunkt hier, ist eine Bearbeitung Engelbert Humperdinck's Märchenoper „Hänsel und Gretel“.

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Schildow.

Eintritt: 8 € / 7 € für Mitglieder

Sonntag 3. Advent 13. Dezember 2015 – um 16 Uhr

Weihnachtskonzert des Frauenchors Quergesang, Schildow

Jahreslosung 2016

Jahreslosung 2016

Jes. 66,13

Konrad Winkler

1.
Gott spricht:

2.
Ich will euch trö - - - - - sten, wie

3.
ei - ne Mut - ter trö - stet.

Evangelischer Kirchenkreis Berlin Nord-Ost

WELTGEBETSTAG (WGT) 2016

Herzliche Einladung an alle Interessierte zum

Kuba-Abend für Frauen und Männer

mit Imbiss nach kubanischen Rezepten, Bildern, Musik, Informationen und Aktuellem zum Weltgebetstagsland Kuba

Die Referentin Frau Cornelia Schattat bringt aus ihrer Arbeit im Berliner Missionswerk reiche Kuba-Erfahrung mit und leitete im Herbst 2015 eine WGT-Reise durch Kuba. So wird sie auch von den Projekten und Begegnungen mit WGT-Frauen in Kuba berichten.

Freitag, dem 22. Januar 2016, von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Ort der Veranstaltung: Wohnstätten Siloah, 13156 Berlin-Pankow, Grabbeallee 2-12

Kostenbeteiligung: 4 €
Arbeit mit Frauen und SeniorInnen Birgit Vogt Parkstraße 17, 13 086 Berlin
Fon: 030 - 923 785 230 Fax: 030 - 923 785 219

b.vogt@kirche-berlin-nordost.de

Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurden:

In Schildow: Irmgard Funk, geb. Schwalm

Herr weise mir Deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn

Psalm 27.11

So erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden

Büro: Frau Angelika Gliesche;
Sprechzeiten: Di.: 10.00-12.00 Uhr + 16-
18.00 Uhr, Do: 10.00 -12.00 Uhr
Birkenwerder-Str. 4, 16567 Mühlenbeck,
Tel. 033056 / 89017, Fax. 28819

Katechetinnen:

Ute Furkert, Tel. 033056 / 74345, Paul-
Singer-Str. 8, 16548 Glienicke

Kinderchor: Christiane Hünerbein
c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de

Vorsitz GKR-Schildow:

Andreas Ehrke, Tel. 81021

Stellvertr. Vorsitz Schildow:

Pfarrer Hasse Tel. 89017

Spendenkonto:

Schildow

**Empfänger: Ev. Kirchengemeinde
Schildow**

IBAN: DE31 5206 0410 3603 9955 50

Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Bitte immer Verwendungszweck eintragen!

Der evangelische Friedhof Schildow wird
von der Gemeinde Mühlenbecker Land
verwaltet. Ansprechpartner ist **Herr**
Ratayczak Tel. 033056 / 84134; Fax.
84170.

PfarPfarrer Bernhard Hasse,

Birkenwerder Str. 4, 16567 Mühlenbeck,
Tel. 89017 (auch außerhalb der Sprech-
zeiten)

Pfarramt-Muehlenbeck@gmx.de

Dagmar Schäfer, Tel. 030 - 92370315
oder turmglöcke@web.de

Jugendarbeit: Seraja Hoffmann
Jugend-Muehlenbeck@gmx.de

Vorsitz GKR-Mühlenbeck:

Pfarrer Hasse Tel. 89017

Stellvertr. Vorsitz Mühlenbeck:

Martin Hoffmann Tel. 0175-5634277

Mühlenbeck

**Empfänger: Ev. Kirchengemeinde
Mühlenbeck**

IBAN: DE76 5206 0410 2603 9955 50

Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Bitte immer Verwendungszweck eintragen!

Kirchengemeinde im Internet:

www.ev-kirchengemeinde-schildow.de

Redaktionsschluss für den **Gemeindebrief**
Februar / März ist am 15. Januar 2016!
